



<https://biz.li/43yd>

GRÜNE STELLEN ANTRAG FÜR BLÜHENDE GÄRTEN

Veröffentlicht am 09.12.2020 um 08:02 von Redaktion LeineBlitz

Die Pattenser Grünen haben einen weiteren Antrag zu blühenden Vorgärten statt Betonwüsten vorgelegt. "Es geht uns nicht darum, Schottergärten zu verbieten, denn das müssen wir gar nicht, denn es ist bereits zu unterlassen", so Uwe Hammerschmidt, der sich über einige unqualifizierte Kommentare in den sozialen Medien wundert. Da der ursprüngliche Antrag noch einmal zur Beratung in die Fraktionen zurückverwiesen wurde, haben die Grünen weitere konkrete Maßnahmen formuliert. Diese sollen das große Potenzial blühender Gärten auf Privatgrundstücken publik machen und Mitbürger über verschiedene Plattformen informieren. Neben der ursprünglichen Forderung in



Bebauungsplänen auf den Passus, dass nicht überbaute Flächen der Baugrundstücke Grünflächen sein müssen, hinzuweisen, wurde vorgeschlagen auf der Internetseite der Stadt Pattensen eine neue Plattform mit Informationen zur Gestaltung von Gärten, zu weiteren Informationsquellen und mit regelmäßigen Veröffentlichungen einzurichten. Zusätzlich soll bei der Stadtverwaltung eine E-Mail-Adresse eingerichtet werden, die interessierten Bürgern die Möglichkeit der Information und Kontaktaufnahme bietet. Zahlreiche Broschüren bieten die Möglichkeit der anschaulichen Information zur Gestaltung der Hausgärten. Dazu sollen einige im Rathaus ausgelegt werden. Diese und eine kleine Blümmischung könnten Neubürger als Starterpaket mit weiteren Informationen der Verwaltung mitgegeben werden. "Da sich in den Beratungen zum ursprünglichen Antrag alle Parteien gegen Schottergärten ausgesprochen haben, finde ich es ein gutes Zeichen, wenn die Parteien auf ihren eigenen Internetseiten einen Link zu entsprechenden Seite der Stadtverwaltung einrichten würden", so Hammerschmidt.